



Heiligenberg



Hattenweiler



Wintersulgen

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HEILIGENBERG

20. November 2025

Nummer 47



### TIPPS DER WOCHE

- Gemeinderatssitzung  
25.11.2025 um 19:30 Uhr  
im Rathaus, Sitzungssaal
- MuK Orgelkonzert  
28.11.2025 um 19:00 Uhr  
Wallfahrtskirche Betenbrunn

## Musikverein Wintersulgen e.V.

Leitung: Felix Lorenz

## Jahreskonzert

Samstag, 22.11.2025 - 20:00 Uhr  
Sennhof am Schloss in Heiligenberg

## Bürgermeisteramt:

<b>Rathaus Heiligenberg</b>	07554 9983-0
Schulstraße 5	
Fax 07554 9983-29	
<b>Bürgermeister</b>	
Denis Lehmann	07554 9983-0
privat:	07554 7938008
<b>1. Bürgermeisterstellvertreter</b>	
Michael Moser	07554 9864420

<b>Ortsreferent Wintersulgen</b>	07554 8314
Markus Müller	
<b>Ortsreferent Hattenweiler</b>	
Florian Kopp	07552 929794
<b>Sprechstunden Gemeindeverwaltung</b>	
Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister nach Terminabsprache	

## Impressum:

<b>Herausgeber:</b>	Bürgermeisteramt in 88633 Heiligenberg, Tel. 0 75 54 - 9 98 30, <a href="http://www.heiligenberg.de">www.heiligenberg.de</a>
<b>Anzeigenteil/Druck:</b>	Primo-Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771-9317-11, Fax 07771-931740 E-Mail <a href="mailto:anzeigen@primo-stockach.de">anzeigen@primo-stockach.de</a> Homepage: <a href="http://www.primo-stockach.de">www.primo-stockach.de</a>

## Wichtige Telefonnummern



### Notruf

<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Kommandant	
Johannes Leppert	0151 191 341 41

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeiposten Salem	07553 8269-0

### Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiter: Heiligenberg	
Silke Schatz	07554 652 0
0173 3252516	
Susanne Holpert	07553 2849930
Krankenhaus Sigmaringen	07571 1000
Krankenhaus Überlingen	07551 9477-0

### Ärzte

Praxis Holste	07554 287
Praxis Klier	07554 240

<b>Zahnärzte</b>	
Praxis Dr. Bengel	07554 295

<b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	0761 120 120 00
---	-----------------

### Apotheken

Der Apothekennotdienst kann täglich aktuell im Internet auf der Homepage der Landesapotheke nkenkammer abgefragt werden:	
• <a href="http://www.lak-bw.notdienst-portal.de">www.lak-bw.notdienst-portal.de</a>	
• 0800 0022 833	
• 22833 Handy (max. 69ct/min)	

<b>Schloss-Apotheke Heiligenberg</b>	07554/250
--------------------------------------	-----------

<b>Bereitschaftsdienste</b>	
Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereit-schaftsdienst:	

<b>Bodenseekreis</b>	
Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

<b>Friedrichshafen</b>	
(Allgemeiner Bereitschaftsdienst)	
Klinikum Friedrichshafen GmbH,	
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen	
Sa, So und FT 08-21 Uhr	

<b>Tettnang</b> (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)	
Klinik Tettnang GmbH,	
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang	
Sa, So und FT 08-21 Uhr	

<b>Überlingen</b> (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)	
HELIOS Spital Überlingen GmbH,	
Härlenweg 1, 88662 Überlingen	
Sa, So und FT 08-21 Uhr	

### Familienhilfe

<b>Home-Care</b>	
<b>Ambulanter Krankenpflegedienst</b>	
Pflegestützpunkt für Heiligenberg und Umgebung	

Verwaltung:	07554 9984 - 0
24-Stunden-Notruf:	07554 9984 - 313

<b>Bürger-Selbsthilfe Frickingen &amp; Heiligenberg e.V.</b>	07554 983050
<b>Linzgau-Shuttle</b>	07553/83 600 33

werktag 9-11 Uhr	
------------------	--

<b>Sozialstation Pfullendorf</b>	07552 92896-70
----------------------------------	----------------

<b>Sozialstation Bodensee e.V.</b>	
Pflegebereich Salem	
Ambulanter Pflegedienst	07553 92220

Bürozeiten: Mo-Fr, 8 - 12 Uhr	
Tages- und Nachtpflege	07553 92220

<a href="http://www.sozialstation-bodensee.de">www.sozialstation-bodensee.de</a>	
--	--

<b>Hebamme</b>	
Lara Geiger	0178 8879038

<b>Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.</b>	
Frau Senger	07771 8759177

<b>Telefonseelsorge</b>	0800 1110111
-------------------------	--------------

<b>Hospizgruppe Salem e.V.</b>	07553 6667
--------------------------------	------------

<b>Familienberatung</b>	
bei familiären Problemen - Kreisjugendamt -	

Fr. Aubry	07541 2045696
-----------	---------------

<b>AWO Frauen-Kinderschutzhause</b>	
Beschützendes Haus Bodenseekreis	

Telefonnummer:	07541 4893626
----------------	---------------

<b>Wirtschaftsförderung Wfb</b>	
Bodenseekreis GmbH	

Geschäftsstelle Überlingen	07551 94719-37
----------------------------	----------------

<b>Selbsthilfegruppe Freundeskreis</b>	07554 8129
--	------------

<b>Bauhof / Wasserwerk</b>	
----------------------------	--

<b>Bauhof/Bauhofleiter</b>	
Thomas Haupter	0171 7340190

Wassermeister	0155 60028062
Bauhof	07554 987065

	Fax: 07554 9872816
--	--------------------

<b>Abwasserbeseitigung</b>	0172 3719603
----------------------------	--------------

<b>Forstverwaltung</b>	
------------------------	--

<b>Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg GmbH &amp; Co.KG, Forstangelegenheiten</b>	
Herr Hohenberger	0175 2229399

<b>Wildunfälle an der L201, K7767 und K7755</b>	
Herr Hornstein	07554 8386

<b>Forstverwaltung Heiligenberg</b>	
Revierleiter Jan Holder	015904204054

<b>Vermietung Grillhütte Heiligenholz</b>	
Günter Reichle	07554 990643

### Recyclinghof / Abfallwirtschaft

#### Öffnungszeiten Recyclinghof

Freitag	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

## Eröffnung des Therapiezentrums Bodensee in Heiligenberg



Mit der Eröffnung des Therapiezentrums Bodensee setzen Melanie und Paul Lohmeyer in der Gesundheitsversorgung einen absoluten Meilenstein für die Gemeinde Heiligenberg und die gesamte Region.

Am vergangenen Sonntag, den 16. November 2025 luden sie zusammen mit ihrem gesamten Praxisteam zum *Tag der offenen Tür* in das Therapiezentrum Bodensee ein und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die modernen Räumlichkeiten zu erkunden und einen Einblick in die vielfältigen therapeutischen Angebote zu erhalten.

In den vergangenen Jahren ist der Wunsch nach einem, umfassenden, qualitativ hochwertigen Angebot vor Ort immer größer geworden, nun sind in dem Therapiezentrum Bodensee die Fachbereiche Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Heilpädagogik unter einem Dach vereint.

Mit der Intensivwoche als spezielles interdisziplinäres Therapieangebot entsteht ein Ort, an dem Prävention, Behandlung und Nachsorge aus einem Guss gedacht werden.

Die Entscheidung, die neuen Räumlichkeiten in einer alten Scheune zu schaffen, verbindet Tradition mit Innovation und schafft einen architektonischen Blickfang am Ortseingang von Heiligenberg.

Das Therapiezentrum wurde nach höchsten Standards der Energieeffizienz realisiert, so dass durch moderne Technologien und nachhaltige Materialien mit dem klimafreundlichen Neubau einen spürbaren Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird. Bei der Umsetzung wurde vor allem auf ortsansässige und regionale Unternehmen gesetzt, die in weniger als einem Jahr das Bauvorhaben umgesetzt haben.

Dieses Projekt ist ein großer Gewinn für die lokale wie regionale Gesundheitsversorgung, schafft Arbeitsplätze, fördert die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen und sorgt dafür, dass Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen eine umfassende, passgenaue Betreuung von der Prävention bis zur gezielten Therapie erhalten.

Gefördert wurde das Projekt u.a. durch das EU-kofinanzierte Förderprogramm „LEADER“, durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Baden-Württemberg und durch die KfW Förderbank (energieeffizienter Neubau – Bundesförderung für effiziente Gebäude). Die Gemeindeverwaltung wünscht der Familie Lohmeyer sowie dem gesamten Praxisteam einen guten Start an ihrer neuen Wirkungsstätte und alles erdenklich Gute für die Zukunft.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Sitzung des Gemeinderates am 25. November 2025

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heiligenberg am **Dienstag, 25. November 2025 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Heiligenberg.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026
  - Beratung und Beschlussfassung -
3. Feuerwehr Heiligenberg
  - Feuerwehrbedarfsplan
  - Beratung und Beschlussfassung -
4. Baugesuche - Stellungnahme der Gemeinde
  - Beratung und Beschlussfassung -
- 4.1. Nutzungsänderung - Haupthaus: Lager in Ferienwohnung und Lager in häusliche Arbeitszimmer, Gästehaus: Wohnung in 2 Ferienwohnungen; Flst.Nr. 294/1 Gemarkung Wintersulgen
- 4.2. Errichtung Werkstattanbau an Wohngebäude, Errichtung Holzlager, Errichtung Geflügelstall und Errichtung Unterstand zur Schafhaltung; Flst.Nr. 76 Gemarkung Heiligenberg
5. Abwasserbeseitigung Neuweiler Hof
  - Übernahme Druckleitung
  - Beratung und Beschlussfassung -
6. Freibad Heiligenberg
  - Sanierung Schwimmbecken
  - Aufnahme in das Sportförderprogramm
  - Beratung und Beschlussfassung -
7. Aufstellung einer Bauleitplanung in "Ober-Betenbrunn"
  - Kenntnisnahme -
8. Schulzentrum Wilhelmsdorf
  - Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die einmalige Beteiligung an den Investitionskosten für den Erweiterungsbau (Beteiligung der Umlandgemeinden)
  - Beratung und Beschlussfassung -

### 9. Verschiedenes

Im Vorfeld findet bereits ab 18.45 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Lehmann  
Bürgermeister

### Zweckverband Breitband Bodenseekreis

#### Einladung zur 20. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis

Am Donnerstag, 20.11.2025 von 10:00 - 11:00 Uhr findet die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung im Landratsamt Bodenseekreis G-401 Glärnischstraße 1, 88045 Friedrichshafen statt.

#### Tagesordnung Öffentliche Sitzung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2:** Sachstandsbericht zum Masterplan und zu den Ausbauprojekten
- TOP 3:** Information zum Wechsel des Projektträgers des Bundes
- TOP 4:** Verabschiedung Wirtschaftsplan 2026 (Beschluss)
- TOP 5:** Verabschiedung Reinhold Schnell
- TOP 6:** Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Verbandsvorsitzender  
Ralf Meßmer

## Das Rathaus informiert



### Rückblick zum Volkstrauertag 2025

#### Erinnern und Verantwortung

Von Ivan Ruslyannikov

Am Morgen des 16. November hatten sich Bürger unserer Gemeinde versammelt, um derjenigen zu gedenken, die in Kriegen ums Leben gekommen sind oder Opfer von Gewalt und bewaffneten Konflikten wurden. Verschiedene Generationen nahmen an der Gedenkfeier teil. Die älteren Bewohner tragen die tragischen persönlichen Geschichten ihrer Familien in sich, während für die jüngere Generation der Volkstrauertag immer häufiger Anlass ist, über den Wert des Friedens und die Verantwortung für die Zukunft nachzudenken.

Nachdem die Gottesdienstbesucher, Vertreter der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Kameradschaft unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Wintersulgen die Kirche betreten, eröffnete Diakon Christof Baader den Gottesdienst.

In seiner Predigt betonte Diakon Baader, dass die Erinnerung an die Tragödien der Vergangenheit der Gesellschaft hilft, Sensibilität für gegenwärtige Formen von Gewalt und Konflikten zu bewahren.

Dies ist besonders wichtig für die jüngere Generation. Als Schuldienkan beteiligt sich Christof Baader an spirituell-pädagogischen Veranstaltungen. Dadurch hilft er jungen Menschen, den Wert von Erinnerung, Verantwortung und friedlichem Zusammenleben zu verstehen. Die Bewohner von Heiligenberg gedachten in einer Schweigeminute der Opfer von Kriegen und bewaffneten Konflikten und beteten außerdem für die Zivilbevölkerung in der Ukraine, Israel und anderen Ländern, in denen unschuldige Menschen unter Bombardierungen und Gewalt leiden.

Bürgermeister Denis Lehmann erinnerte in seiner Rede die Anwesenden daran, dass in diesem Jahr 80 Jahre seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen sind, und regte zum Nachdenken darüber an, wie wichtig es ist, demokratische Werte und Menschenrechte zu bewahren. In diesem Moment erinnerte ich mich daran, dass in diesem Jahr drei meiner ehemaligen Schulfreunde im Krieg in der Ukraine ums Leben gekommen sind. Die jungen Männer waren 30 Jahre alt. Ich verfolgte die Live-Übertragung ihrer Beerdigung in den sozialen Netzwerken. Bei der Zeremonie waren Vertreter des russischen Verteidigungsministeriums anwesend. Sie sprachen davon, dass «ihr Tod nicht vergessen wird und auf dem Schlachtfeld unvermeidlich gerächt werden müsse.»

»Ich fühlte damals Scham und Angst darüber, dass in meinem Heimatland, in dem ich 28 Jahre meines Lebens verbracht habe, Narrative der Rache verbreitet werden. Bleibt in dieser Welt noch Platz für Frieden?«

Nach dem Ende des Gottesdienstes erfolgte die Kranzniederlegung an den Gedenkstätten in Röhrenbach sowie auf dem Friedhof in Heiligenberg. Beim Verlassen der Kirche und der Gedenkstätten blieb die Erinnerung präsent, die allen bewusst machte, wie kostbar Frieden ist und wie sehr es auf jeden Einzelnen ankommt.

### **Rede von Bürgermeister Denis Lehmann im Rahmen der Gedenkfeier zum Volkstrauertag**

Heute, am Volkstrauertag, kommen wir zusammen, um der Toten zu gedenken – der Soldaten, der Zivilisten, der Ermordeten, der Verschleppten, der Unterdrückten. Wir tun dies in der Gewissheit, dass Erinnerung uns verpflichtet und Gedenken uns Orientierung gibt. Und wir tun es mit dem Blick nach vorn: Der Volkstrauertag ist nicht nur ein Tag der Trauer; er ist auch ein Tag der Hoffnung – auf Frieden, Menschlichkeit und Zusammenhalt.

Am 8. Mai 2025 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa zum 80. Mal. Der Krieg dauerte 2.194 Tage – 52.656 Stunden. In jeder Stunde verloren durchschnittlich 1.234, in jeder Minute 21 Menschen ihr Leben. Über 65 Millionen Menschen starben durch Krieg, Massenmord, Bombenangriffe, Flucht, Vertreibung, Lager und Gefangenschaft. Etwa 6,3 Millionen Deutsche kamen ums Leben; keine Familie blieb unversehrt.

Diese Zahlen sind keine abstrakte Statistik. Hinter jeder Zahl steht ein Mensch, eine Geschichte, eine Liebe, eine Hoffnung – zu oft brutal beendet. Wenn wir heute gedenken, erinnern wir uns an diese Menschen und an das, was wir aus ihrem Schicksal lernen müssen.

Mit dem Wissen, dass die militärische Niederlage Deutschlands Voraussetzung für das Ende der NS-Gewaltherrschaft war und 1949 in die Gründung unserer freiheitlich-demokratischen Bundesrepublik mündete, ist der 8. Mai ein Tag der Befreiung. Zugleich bedeutete er für viele den Beginn von Gefangenschaft, Flucht und Vertreibung. Kriege pflanzen Leid fort – in Körpern und Seelen, in Familien und über Generationen. Deshalb mahnen uns die Toten: Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Waffen; Frieden braucht Gerechtigkeit, Erinnerung, Wahrheit und Versöhnung.

Acht Jahrzehnte nach 1945 verstummt die Kriegserlebnisgeneration. Kollektive Erinnerung hat keine automatische Haltbarkeit; sie muss aktiv wachgehalten werden – in Schulen, Familien, Vereinen, in unseren Herzen. Was sich nicht wiederholen soll, darf nicht vergessen werden. Eine herausragende Rolle spielt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. 2,8 Millionen Tote auf rund 830 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern sprechen leise zu uns: Kriegsgräber sind keine stummen Monamente, sondern Orte des Lernens und der Begegnung. Sie lehren uns, dass Freiheit Verantwortung braucht – und dass dauerhafter Frieden nur in Freiheit gedeiht. Gute Erinnerungsarbeit schützt vor Missbrauch und Umdeutung der Geschichte. Frieden braucht Wissen, Wahrhaftigkeit – und junge Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Die Welt hat sich tiefgreifend gewandelt. Der Angriff Russlands auf die Ukraine markiert einen historischen Einschnitt – eine Zeitenwende. Er beendete die Phase der Entspannung nach 1989, konfrontiert uns mit neuen Bedrohungen, Wettrüsten und dem Risiko weiterer Eskalation. Wir blicken in Krisenregionen des Nahen Ostens und Afrikas, sehen Fluchtbewegungen, Klimafolgen, fragile Ordnungen. Die regelbasierte Weltordnung gerät unter Druck; der Westen steht an einem Scheideweg. Die Bilder vom 28. Februar aus dem Oval Office – der Disput zwischen Trump und Selenskyj – wurden für viele zum Symbol der Erschütterung des transatlantischen Westens. Gleichzeitig erleben wir in Europa und in Deutschland eine innere Zeitenwende: unkontrollierte Migrationsbewegungen, wachsende soziale Spannungen, das Erstarken extremistischer Kräfte. All das

fordert unsere Gesellschaft in bislang unbekanntem Ausmaß. Geschichte wiederholt sich nicht, und Erinnerung ist keine Schablone. Aber sie ist ein Kompass, der auf Demokratie und Menschenwürde weist. Demokratie ist nie fertig; sie ist tägliches Tun, ein Ringen um das Gemeinsame. Engagement für Freiheit, Grundrechte und Menschenrechte ist Dienst am Frieden. Europas heutiges Zusammenstehen ist ein starkes Gegenbild zu 1939. Und bei allem, was wir verteidigen: Wir vergessen nicht, dass es Deutschland war, das einst einen verbrecherischen Angriffskrieg entfesselte. Diese Wahrheit drückt nicht nieder; sie ruft zur Verantwortung.

Globale Krisen reichen in unseren Alltag. Das spüren wir in unseren Haushalten mit steigenden Sozialausgaben und Investitionsbedarfen in Bildung, Digitalisierung, Klimaschutz, Infrastruktur. Wir ringen um bezahlbaren Wohnraum, gute Kinderbetreuung, Pflegeplätze, starke Feuerwehren, Rettungsdienste und Gesundheitsversorgung. Wir integrieren Menschen, die vor Krieg und Not fliehen. Und viele sind verunsichert: durch Inflation, rasanten Wandel und wachsende Komplexität. Gerade jetzt brauchen wir Zusammenhalt: Freiheit gelingt nur, wenn sie rücksichtsvoll ist und Verantwortung füreinander lebt.

Mein Dank gilt den vielen, die täglich Gemeinsinn zeigen – im Ehrenamt, in Vereinen und Kirchen, bei Hilfsorganisationen, in Pflege und Medizin, Bildung und Betreuung, Verwaltung und Infrastruktur, im Katastrophenschutz. Sie tragen unser Gemeinwesen – Tag für Tag.

In diesem Kontext möchte ich meine Haltung zu einer wichtigen Debatte offen darlegen: Ich befürworte ein verpflichtendes Jahr – Wehrpflicht oder Sozialdienst – für alle jungen Menschen eines Jahrgangs. Nicht als Strafe, nicht als Selbstzweck, sondern als Angebot mit Pflichtcharakter: eine gelebte Schule der Demokratie, des Respekts und der Solidarität. Wehrhaftigkeit und Friedfertigkeit gehören zusammen. Frieden heißt nicht „um jeden Preis“, sondern Friedfertigkeit im Inneren und Wehrhaftigkeit nach außen – auf diesen beiden Säulen gedeiht Freiheit.

Ein gemeinsames Dienstjahr stärkt unsere Verteidigungsfähigkeit, unsere Zivilgesellschaft und unseren Zusammenhalt. Es baut Brücken, vermittelt Kompetenzen, Sinn und Gemeinschaftserfahrung – und macht Verantwortung konkret. Das muss klug und gerecht gestaltet sein: mit Wahlfreiheit zwischen militärischem und zivilem Dienst, mit Rücksicht auf Lebenslagen, mit echter Bildung und Qualifizierung, fairer Bezahlung und hochwertigen Einsatzorten.

Der Volkstrauertag lebt vom Erinnern vor Ort: von den Namen auf unseren Denkmälern, den Geschichten in unseren Familien und den Vereinen, die seit Jahrzehnten dafür sorgen, dass wir nicht vergessen. In diesem Jahr feiern wir 150 Jahre Kameradschaft Wintersulgen. Diese Kriegervereine entstanden im 19. Jahrhundert – besonders nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 – aus dem Bedürfnis, Heimkehrern Gemeinschaft zu geben, Gefallene zu ehren, Gräber zu pflegen und Hinterbliebene zu unterstützen. Sie waren frühe Netzwerke der Solidarität – so wie wir sie heute in Feuerwehr, Rotem Kreuz, Reservistenkameradschaften und in vielen Vereinen erleben: Menschen rücken zusammen, übernehmen Verantwortung, stehen füreinander ein.

80 Jahre nach Kriegsende steht die Kameradschaft verantwortungsvoll und zukunftsorientiert da. Ihre Botschaft ist heute besonders wichtig: Erinnerung wachthalten, aus Geschichte lernen und sich gemeinsam für Frieden, Freiheit und Respekt einzusetzen. „Nie wieder Krieg – und nie wieder Gleichgültigkeit“ ist ihr stilles, unüberhörbares Bekenntnis.

Klarheit gehört dazu: Der Krieg Russlands gegen die Ukraine ist keine Fortsetzung eines antifaschistischen Kampfes; diese Behauptung ist Deckmantel für imperialen Wahn und schwerste Verbrechen. Wahrhaftigkeit ist die Basis von Versöhnung. Und Versöhnung ist möglich: Europa ist nach 1945 aus Trümmern neu gewachsen – zu einem geïdentierten Europa mit Wohlstand, Frieden und Freiheit. Dieses Europa stellt sich dem Angriffskrieg entgegen – nicht aus Hass, sondern aus Verantwortung; nicht als Revanche, sondern zum Schutz der Freiheit.

1.) Stärken wir also unsere Demokratie – im Rat, in Schulen, am Küchentisch, im Netz. Hören wir einander zu, bleiben wir widerspruchsfähig und widersprechen wir dem Hass. Demokratien leben von Kompromissen – und von klaren Grenzen gegen Extremismus.  
 2.) Halten wir in unserer Gemeinde zusammen. Unterstützen wir die, die helfen; werden wir selbst Helfende – im Ehrenamt, im Verein, im Alltag. Achten wir darauf, dass niemand verloren geht: weder die ältere Nachbarin, die einsam ist, noch der junge Geflüchtete, der Orientierung sucht, noch die Familie, die um ihre Miete bangt.  
 3.) Halten wir die Erinnerung lebendig. Besuchen wir Kriegsgräber, lesen wir Namen, erzählen wir Geschichten – und üben wir die Sprache der Versöhnung. Begleiten wir Kinder dorthin, wo Geschichte spricht – in Gedenkstätten, Museen, Gesprächen. Unterstützen wir alle, die diese Arbeit tun.

Der Volkstrauertag ist kein Tag der Selbstanklage und keine Bühne für Schuldzuweisungen. Er ist ein Tag der Wahrheit, der Verantwortung, der Menschlichkeit. Trauer ohne Wahrheit verhärtet; Wahrheit ohne Trauer kühlert; Verantwortung ohne Menschlichkeit überfordert. Erst zusammen geben sie uns die Kraft, Zukunft zu gestalten. Dürfen wir hoffen, während Bomben fallen, Kinder sterben und Drohkulissen wachsen? Ja – und wir müssen.

Hoffnung ist kein Leichtsinn, wenn sie sich mit Verantwortung verbindet. Friedenshoffnung ist keine Realitätsflucht, wenn sie auf Gerechtigkeit und Wehrhaftigkeit baut. Zu unserer inneren Stärke gehört, Spannungen auszuhalten: zwischen Sicherheitsbedürfnis und Freiheit, zwischen Barmherzigkeit und Ordnung, zwischen lokalem Miteinander und globaler Verantwortung. Einfache Antworten gibt es nicht. Aber wir können einfache Haltungen haben: Respekt, Maß, Mut, Zugewandtheit, Wahrhaftigkeit. Aus ihnen wachsen im Dialog die richtigen Antworten.

Als Bürgermeister sehe ich täglich, wie viel gelingt – trotz knapper Kassen und langer Wege. Das Leuchten in den Augen der Kinder in neuen Kita-Räumen; die Ruhe, wenn der Rettungswagen rechtzeitig ankommt; der Stolz, wenn ein Verein ein Fest stemmt, wenn die Feuerwehr ein neues Fahrzeug erhält, wenn Jugendliche etwas bewegen. Diese Erfahrungen machen mir Mut.

Inmitten aller Herausforderungen bleibt das Gedenken zentral: Es erinnert uns daran, was auf dem Spiel steht – das Leben selbst. Es mahnt zur Wachsamkeit gegenüber Nationalismus und Intoleranz. Der Kriegsüberlebende Elie Wiesel sagte: „Erinnerung ist das Geheimnis der Versöhnung.“ Lassen wir uns von diesen Worten leiten.

Der Volkstrauertag ist ein Aufruf zur Versöhnung – zwischen Völkern und in unserer Gesellschaft. Er fordert uns auf, Dialoge zu führen statt Gräben zu vertiefen. Er ist ein Tag der Solidarität: Das Leid in Syrien, im Jemen, in der Ukraine oder in Israel geht uns an. Wir dürfen die Augen vor Unrecht und Gewalt nicht verschließen. Halten wir inne und fragen wir uns, was jede und jeder von uns tun kann – im Kleinen wie im Großen: zuhören, Brücken bauen, helfen, widersprechen, wenn Menschen entwürdigt werden. Tritt man gemeinsam für eine Welt ein, in der Konflikte durch Dialog gelöst werden können, dann wird Hoffnung konkret – und Frieden mehr als ein Wort.

Der Weg zum Frieden ist lang und voller Prüfungen. Aber er beginnt mit einem ersten Schritt: mit Zuhören, Verstehen und Handeln – aus Liebe zur Menschheit.

Machen wir den Volkstrauertag zu einem Tag des gemeinsamen Nachdenkens über uns, über die Würde des Menschen, über unser Land – und darüber, was wir tun können, damit wir in einer freien, offenen und toleranten Gesellschaft leben. Dieser Tag ist wichtig. Er sollte uns allen wichtig sein.“

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Diakon Christof Baader, Frau Veronika Kiefer und Herrn Karl Moser für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie dem Musikverein Wintersulgen, der Kameradschaft Wintersulgen, dem DRK Ortsverband und der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenberg für die Beteiligung und Begleitung der Gedenkfeier am Volkstrauertag.



## Ferienbetreuung an der Grundschule Heiligenberg für das Jahr 2026

Die Gemeinde Heiligenberg bietet eine Ferienbetreuung in den Osterferien eine Woche und in den Sommerferien zwei Wochen für die Grundschulkinder an.

### Folgende Termine werden angeboten:

Osterferien 07.04.2026 bis 10.04.2026

Sommerferien 31.08.2026 bis 04.09.2026 und 07.09. bis 11.09.2026

**Die Betreuungszeit** findet von 07.30 Uhr-13.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule Heiligenberg statt. Die Betreuungskräfte werden ein abwechslungsreiches Programm für Ihre Kinder vorbereiten.

**Die Anmeldung** zur Ferienbetreuung ist wochenweise möglich, Kosten belaufen sich pro Woche auf 40,00 Euro (Osterferienwoche 32,00 Euro) zzgl. für das Mittagessen 3,00 Euro pro Tag.

**Das Anmeldeformular** ist im Rathaus Heiligenberg, Frau Abt (Zimmer 10 im OG) und auf der Homepage der Gemeinde Heiligenberg zum Download als PDF-Datei (Startseite -Rubrik Bürger) erhältlich. Wir senden Ihnen die Anmeldung auch gerne per Post oder Mail zu.

### Anmeldefrist

Osterferien bis zum 15.03.2026 / Sommerferien bis zum 25.07.2026

Die Anmeldungen sind verbindlich.

Fragen/Informationen: Gemeindeverwaltung Heiligenberg Frau Abt, Telefon: 07554/9983-19 oder **sabine.abt@heiligenberg.de**

# Touristik und Kultur

Bodensee Linzgau  
Tourismus e. V.



Am Schlosssee 1, 88682 Salem, Tel: 07553 / 823 780  
[tourist-info@bodensee-linzgau.de](mailto:tourist-info@bodensee-linzgau.de), [www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)

**Öffnungszeiten Oktober bis April:** Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

**Bitte beachten Sie:** am Donnerstag, den 27. November bleibt die Tourist-Information geschlossen.

## Veranstaltungstipps:

**KulturKino im Lagerhäusle: Contra**

**Wann? Freitag, 21. November 2025** um 20:15 Uhr

**Wo?** Lagerhäusle, Frickingen-Altheim

**Eintritt: 6 €**

**Ruth Ziegler-Schwarz, Lyrik "auf dem Weg" - Lyrische Performance mit eigenen Texten**

**Wann? Sonntag, 23. November 2025** ab 11:00 Uhr

**Wo?** CDS - Atelier für Form und Raum – Owingen OT Taisersdorf

**Vorweihnachtlicher Markt - Oberrhena**

**Wann? vom 21. bis 23. November** ab 16:00 Uhr

**Wo?** Oberrhena 3 (ehemalige Goldschmiede) – Heiligenberg-Oberrhena

**"Voila"- die Band für Herz & Atmosphäre**

**Wann? Freitag 28 November 2025** um 19:00 Uhr

**Wo?** Anhängle Café – Salem-Neufrach

Eintritt ist frei. Über eine Hutspende freuen sich die Künstler.

**Orgelkonzert mit Zeno Bianchini**

**Wann? Freitag 28 November 2025** um 19:00 Uhr

**Wo?** Wallfahrtskirche Betenbrunn, Heiligenberg

Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

**Salemer Weihnachtsmarkt**

**Wann? vom 29. bis 30. November** ab 14:00 Uhr

**Wo?** Kloster & Schloss Salem

Eintritt ist frei.

## Festliches Jahreskonzert - Musikverein Frickingen

**Wann? Samstag 06. Dezember 2025** um 20:00 Uhr

**Wo?** Graf-Burchard-Halle, Frickingen  
auf Spendenbasis.

## Lange Adventsnacht

**Wann? Samstag 06. Dezember 2025** ab 15:00 bis 21:00 Uhr

**Wo?** Senft Destillerie – Salem-Rickenbach

## 20. Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

**Wann? Sonntag, 07. Dezember 2025** ab 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Wo?** Sennhof am Schloss

## Frickinger Adventzauber

**Wann? Sonntag, 07. Dezember 2025** ab 12:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Wo?** Naturatelier – Altheim

## Betriebsbesichtigungen:

**Hofkäserei Heggelbach** aus Herdwangen-Schönach

**Wann? 4. Dezember** von 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

**Preis?** Erwachsene: 15,-€, Kinder: 8.-€

**Was erwartet Sie?** Kennenlernen des Hofes und Stalls / Produktion (den Weg von der Milch zu den einzelnen Käsesorten) / Verkostung

**Für die Betriebsbesichtigung gilt, Anmeldung erforderlich!**

Persönlich bei uns in der Tourist-Information, telefonisch unter: 07553 823 780 oder per Mail: [tourist-info@boden-see-linzgau.de](mailto:tourist-info@boden-see-linzgau.de)

## Reservix-Kartenvorverkaufsstelle

Für alle Veranstaltungen, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Karten. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Ticket!

## Unter anderem für folgende Events:

**Das Neujahrskonzert 2026 – Frickingen – 01.01.2026**

**Christmas Garden Insel Mainau vom 18.11.2025 bis zum 05.01.2026**

**MARKDORF OPEN-AIR 2026 vom 17. bis zum 20.06.2026**

**Sound Beach Festival im Uferpark in Überlingen vom 8. bis zum 11.07.2026**

**Tickets bei uns: <https://www.boden-see-linzgau.de/>**

# Vereins-Info

Musik und Kultur Heiligenberg e. V.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder des Vereins Musik und Kultur Heiligenberg e.V., liebe Interessierte,

zur Jahreshauptversammlung 2025 unseres Vereins MUK laden wir Sie recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am  
**Donnerstag, den 27. November 2025 um 19.00 Uhr**  
**im Bayrischen Hof in der Röhrenbacher Straße 1**  
**in 88633 Heiligenberg** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Rückblick auf das Jahr 2025
3. Vorschau auf die Konzerte und Veranstaltungen 2026

4. Vorschau auf das Kinoprogramm 2026

5. Wahl eines Wahlleiters

6. Wahl des/der 1. Vorsitzenden

7. Wahl des/der 2. Vorsitzenden

8. Kassenbericht 2024

9. Bericht zur Kassenprüfung

10. Entlastung des Vorstandes

11. Verschiedenes

Der Vorstand

## Orgelkonzert mit Zeno Bianchini

Freitag, 28. November, 19 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Betenbrunn, Heiligenberg

**Festliche Musik für die seltene Kombination von zwei Trompeten und Orgel. Barocker Glanz entsteht durch den Wechsel der Blasinstrumente mit Flügelhorn, Corni da Cacchia oder auch Piccolotrompeten.**

**Zeno Bianchini**, 1971 in Verona geboren, wuchs in einem von Naturwissenschaften geprägten Elternhaus auf. Bereits früh spielte Zeno Bianchini die historischen Orgeln im Dom seiner Geburtsstadt. Während der Jahre in Verona, Pistoia, Padua, Trossingen und Freiburg i. Br. studierte er Barockorgel, Orgel, Cembalo, historische Aufführungspraxis, Musikwissenschaft, Komposition, Kirchenmusik und Dirigieren; außerdem ließ er sich zum Orgelsachverständigen ausbilden.

Als Kantor der Stadtpfarrkirche St. Oswald prägt Zeno Bianchini die Gottesdienste durch sein Orgelspiel und seine Chorarbeit. In der Loretokapelle wirkt er als Organist und als Kustos betreut er die historische Pfleger-Orgel (1661, die älteste bespielbare Orgel Badens). Er hat sich zur Aufgabe gemacht, den historischen Wert dieses Instruments bewusst zu machen. Als Dozent wirkt er mit bei der Ausbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker in der Erzdiözese Freiburg. Bianchini widmet sich der Verbreitung und Pflege der Barockmusik nach den Prinzipien der historisch-informierten Aufführungspraxis. Konzerte als Organist, Cembalist und Continuo-Spieler im In- und Ausland runden seine musikalische Tätigkeit ab.

Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.  
Folgt uns für aktuelle Informationen auf Instagram  
@muk.heiligenberg

Bildband der letzten Jahre sowie ein Ruhebänkle, die er in Zukunft hoffentlich häufig nutzen kann.

Auch Bürgermeister Denis Lehmann bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Markus Müller für seine Arbeit als erster Vorstand und überreichte ein kleines Präsent.

Die Schriftführerin Inge Sinzig sowie die Beisitzer Tobias Lutz, Daniel Pfaff und Daniel Rudhof wurde in ihrem Amt bestätigt. Aufgrund des Amtswechsels von Alexander Stöckler musste dessen Amt neu besetzt werden. Als Nachfolger wurde Florian Straßburger einstimmig als 2. Präsident gewählt.

Nach den Wahlen stellten sich 24 Neumitglieder bei der Mitgliederversammlung vor und wurden einstimmig in den Verein aufgenommen. Außerdem wurden die Mitglieder, die ihre zweijährige Probezeit vollendet haben, als Vollmitglieder in den Verein aufgenommen.

Anschließend wurde die Termine für die Fasnet 2026 vorgestellt. Markus Müller bedankte sich für die letzten Jahre im Verein sowie für die Präsente und beendete ein letztes Mal die Jahreshauptversammlung mit einem dreifach Quellgeister – Hui und stimmte den Narrenmarsch an.

Wir möchten uns nochmals auf diesem Weg bei Markus Müller für seine erstklassige Arbeit und Unterstützung als 1. Vorstand danken und wünschen ihm für die Zukunft viel Spaß als „normaler“ Quellgeist.

Die Vorstandschaft der Echbecker Quellgeister e.V.



## Musikverein Wintersulgen

### Einladung zum Jahreskonzert 2025 der Musikkapelle Wintersulgen

Diese Woche ist es soweit!

Mit großer Freude laden wir Sie herzlich zu unserem **Jahreskonzert 2025 am Samstag, den 22. November 2025, um 20:00 Uhr im Sennhof am Schloss in Heiligenberg** ein.

Unter der Leitung unseres Dirigenten Felix Lorenz haben wir ein interessantes und abwechslungsreiches Konzertprogramm für Sie vorbereitet und können es kaum erwarten es Ihnen in voller Pracht präsentieren zu dürfen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Freunde vom Wintersulger Dorftheater.

Genießen Sie einen wundervollen Abend voller Musik mit der Musikkapelle Wintersulgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martin Stöckler  
- 1. Vorsitzender -

Felix Lorenz  
- Dirigent -

## Narrenverein Quellgeister



### Bericht zur Jahreshauptversammlung der Echbecker Quellgeister e.V.

Am 11.11.2025 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hosbein in Heiligenberg statt. Anwesend waren dieses Jahr 60 Mitglieder sowie 13 Neuanwärter, die gerne in unserem Verein Mitglied werden möchten.

Nach den offiziellen Begrüßungsworten und Berichten der Schriftführerin und der Kassiererin führte Bürgermeister Denis Lehmann die Entlastung der Vorstandsschaft sowie die Wahlen durch.

Leider stellte sich unser 1. Präsident Markus Müller nicht mehr zur Wahl. Als sein Nachfolger wurde Alexander Stöckler, ehemals 2. Präsident, gewählt. Dieser bedankte sich, quasi als erste Amtstat, im Namen aller Mitglieder bei Markus Müller für 11 Jahre als 1. Präsident für seine insgesamt 14 Jahre Vereinstätigkeit und sein Engagement zu jeder Zeit. Die Mitglieder bestätigten dies mit tosendem Applaus. Als kleines Präsent überreichten ihm die Mitglieder einen

## Narrenverein Wolkenschieber



### Wer macht mit bei den bunten Abende 2026

#### Einladung

**Freitag, 21.11.2025, 19:00 Uhr in der Zunftstube**

Wir treffen uns zu einer kurzen Vorbesprechung zum Bunten Abend 2026.

Von jeder Gruppe / Einzelauftritt, die einen Programmpunkt plant, sollte ein Vertreter anwesend sein.

Bitte zu dem Termin auch die angedachten Probetermine mitbringen, damit die Raumbelegung gleich festgelegt werden kann.

Präsident Markus Leppert



## Sportverein Heiligenberg

### Spielbetrieb - Rückblick

Mannschaft	Heim	Gast	Ergebnis
B-Junioren	SG Heiligenberg	SG Allmannsdorf	1:3
C-Junioren	SV Orsingen-Nenzingen	SG Heiligenberg	7:0
A-Junioren	Hegauer FV	SG Illmensee	2:3
Herren 1	SG Illmensee-Heiligenberg	SG Buchheim-Alth.-Thalh./Kreen.	2:2

### Herren 1

SG Illmensee-Heiligenberg |2:2| SG Buchheim-Alth.-Thalh./Kreen.  
Die erste Halbzeit verlief torlos für beide Mannschaften. Der Treffer vom Gast in der 55. Minute brachte unsere SG ins Hintertreffen. Zwei Minuten später erhöhte der Gegner den Vorsprung auf 0:2. Unsere SG griff daraufhin an und Andre Mutter schoss den Ball zum 1:2 in der 70. Minute ins Tor. Daniel Huttner glich nur wenig später zum 2:2 aus (76'). Nach diesem Unentschieden befindet sich die SG auf dem 11. Tabellenplatz.

## **Spielbetrieb - Vorschau**

<b>Mannschaft</b>	<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Heimmannschaft</b>	<b>Gastmannschaft</b>	<b>Spielstätte</b>
Herren 1	Sa	22.11.2025	14.30	FV Walbertsweiler-Reng.	SG Illmensee-Heiligenberg	Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler
B-Junioren	So	23.11.2025	13:00	JFV Singen 2	SG Heiligenberg	Ziegelei-Sportplatz Singen
A-Junioren	So	23.11.2025	13:00	SG Illmensee	SC Markdorf	Sportplatz Heiligenberg

## Infos vom Landratsamt



## Digital statt Papier

**Abfuhrkalender und Sperrmüllkarten künftig online**

Um Ressourcen zu schonen und Porto- sowie Druckkosten zu sparen, wird das Abfallwirtschaftsamt ab 2026 keine Abfuhrkarten und Sperrmüllkarten mehr per Post versenden.

**Abfuhrkalender individuell online erstellen**

Im Fokus steht dann das umfangreiche Internetangebot. Wer wissen will, wann welcher Abfallbehälter an die Straße gestellt werden muss, kann sich den persönlichen Abfuhrkalender bequem im Internet erstellen und diesen bei Bedarf ausdrucken.

Der Abfuhrkalender für 2026 ist ab Ende November online verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich eine Erinnerungs-E-Mail an bevorstehende Abfallsammlungen zuzenden zu lassen. Wer keinen Internetzugang hat, kann ab etwa Mitte Dezember einen gedruckten Abfuhrkalender in den Rathäusern oder Bürgerbüros sowie auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren des Bodenseekreises abholen.  
[Internetlink: www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender](http://www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender)

Internetlink: [www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender](http://www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender)

## **Sperrmüllportal mit vielen Möglichkeiten**

Auch die Sperrmüllkarten werden künftig nicht mehr per Post verschickt. Stattdessen können die Bürgerinnen und Bürger die Abholung und Anlieferung von Sperrmüll einfach und unkompliziert online mit ihrem persönlichen Buchungszeichen regeln.

Das Buchungszeichen ist auf dem Gebührenbescheid sowie der Sperrmüllkarte 2025 zu finden. Sollte Unterstützung benötigt werden, steht das Abfallwirtschaftsamt unter der E-Mail-Adresse **[sperrmuell@bodenseekreis.de](mailto:sperrmuell@bodenseekreis.de)** sowie telefonisch unter 030 11 95 61 000 - 11 für Sie.

unter 07541/204-5199 zur Verfügung.

## **Sozialleistungen online beantragen**

**Neuer Service erleichtert den ersten Kontakt mit dem Amt**

Wer im Bodenseekreis erstmals Sozialleistungen benötigt, kann den Erstantrag auf soziale Sicherung auch online stellen. Das digitale Formular führt Schritt für Schritt durch die wichtigsten Angaben und leitet den Antrag automatisch an die richtige Stelle im Landratsamt weiter, etwa das Jobcenter oder Sozialamt. Das zuständige Amt meldet sich dann beim Antragsteller. In einer ohnehin schon schwierigen Lebenssituation entfällt damit der erste und für viele Menschen schwierige Gang zum Amt. Den Online-Erstantrag gibt es auf der Internetseite des Bodenseekreises unter: [www.boden-seekreis.de/erstantrag-soziale-sicherung](http://www.boden-seekreis.de/erstantrag-soziale-sicherung)

Der digitale Erstantrag auf Unterstützungsleistungen enthält wesentliche Teile des sozialen Sicherungsnetzes in Deutschland:

- Bürgergeld
  - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
  - Hilfe zum Lebensunterhalt
  - Asylbewerberleistungen

Je nach Sozialleistung sind aussagekräftige Unterlagen wie Mietvertrag, Einkommensnachweise oder Ausweisdokumente erforderlich. Diese können direkt im Online-Formular hochgeladen werden. Angenommen werden die Dateiformate .pdf, .jpg, .gif, .png und .bmp mit einer maximalen Größe von 4 MB pro Datei.

Der neue Online-Service des Landratsamts ist speziell für Menschen gedacht, die bisher keine Sozialleistungen von der Kreisbehörde bezogen haben. Wer schon im Leistungsbezug ist, kann sich an die bekannten Ansprechpersonen im jeweiligen Amt wenden, um Veränderungen zu besprechen.

Alle Informationen und das Online-Formular unter:  
**[www.bodenseekreis.de/erstantrag-soziale-sicherung](http://www.bodenseekreis.de/erstantrag-soziale-sicherung)**

## **Orange Days 2025 im Bodenseekreis**

## **Vielfältiges Programm setzt ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**

Alle drei Minuten erlebt in Deutschland eine Frau häusliche Gewalt. Täglich werden mehr als 140 Frauen und Mädchen Opfer sexualisierter Gewalt. Und beinahe jeden Tag wird eine Frau Opfer eines Tötungsdelikts.

Diese Zahlen des Bundeskriminalamtes verdeutlichen, wie dringend das Thema gesellschaftliche Aufmerksamkeit benötigt. Die Orange Days an und um den 25. November.

r schaffen dafür jedes Jahr ein wichtiges öffentliches Bewusstsein. Auch im Bodenseekreis wird es vom 18. November bis 10. Dezember 2025 zahlreiche Veranstaltungen geben, um ein wichtiges Zeichen für Solidarität, Prävention und Unterstützung zu setzen. Das Programm ist unter [www.bodenseekreis.de/orange-days](http://www.bodenseekreis.de/orange-days) zu finden.

## Termine aus der Umgebung

**Der Energiestammtisch Salem lädt ein zum Thema**

### Fakten zur Energiewende

**Vortrag von Prof. Burger vom ISE (Institut für Solare Energiesysteme) in Freiburg**

Veranstaltungstag: Dienstag, 25 November 2025 um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Prinz-Max DGH in Neufrach

Prof. Bruno Burger ist Preisträger zahlreicher Auszeichnungen; Senior Scientist am Fraunhofer-

Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg. Seit 2011 setzt sich Prof. Burger für eine sachliche Debatte über die Energiewende ein und hat

dafür die Datenplattform »Energy-Charts« geschaffen. Sie bietet tausende Grafiken zu Stromerzeugung, Klimadaten, Emissionen und Strompreisen für 42 europäische Länder und damit eine der umfassendsten Energie-Datenplattformen in Europa. Nutzerinnen und Nutzer können die Energiewende-Daten selbst in interaktiven Grafiken konfigurieren, was die Plattform besonders benutzerfreundlich macht. Die Wirkung der »Energy-Charts« ist beeindruckend: Pro

Jahr verzeichnet die Webseite etwa 200 Millionen Aufrufe und es werden rund 400 Millionen Files ausgeliefert. Zum Energiestammtisch Salem

### Imkerkurs

Der Bienenzuchtverein Überlingen e.V. bietet eine Informationsveranstaltung für den

#### Neu-Imkerkurs 2026 an.

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Jasminweg 18, 88662 Überlingen

Datum: 26. November 2025 Zeit: 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

[www.imker-ueberlingen.de](http://www.imker-ueberlingen.de)



**Adventsbasar**  
an der Gemeinschaftsschule Salem

**Donnerstag, den 27. November 25**  
**17.00 Uhr – 19.00 Uhr**  
**Im Foyer der GMS Salem**

Es gibt wieder  
Köstlichkeiten und Geschenkideen.

Mit dem Erlös des Basars unterstützen wir unsere Patenkindergarten in Kinshasa (Kongo), den Förderverein und weitere soziale Projekte in der Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Interessantes und Wissenswertes

### Nebenberuflich gründen – aber richtig!

Infoveranstaltung zeigt Chancen, Stolpersteine und Unterstützungsangebote für Gründerinnen und Gründer auf

Friedrichshafen – Wer mit dem Gedanken spielt, sich nebenberuflich selbstständig zu machen, steht vor zahlreichen Fragen: Wie gelingt der Einstieg in die Selbstständigkeit? Welche rechtlichen und finanziellen Fragen sind wichtig – und wie lässt sich das Ganze mit Beruf und Familie vereinbaren? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet die Informationsveranstaltung „Existenzgründung im Nebenerwerb“, die am Freitag, 21. November 2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr in Friedrichshafen stattfindet.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis. In kompakten Fachvorträgen geben Expertinnen und Experten praxisnahe Einblicke in zentrale Themenbereiche der Nebenerwerbsgründung.

Gerda Gunnensch (IHK Bodensee-Oberschwaben) zeigt, wie ein tragfähiger Businessplan zur sicheren Grundlage jeder Gründung wird. Julia Miller vom IFB Institut für freie Berufe erläutert, worin die Unterschiede zwischen freiberuflicher und gewerblicher Tätigkeit bestehen. Fragen zur sozialen Absicherung, zum Versicherungsschutz bei der Krankenkasse, zu Förderangeboten oder zur

Arbeitslosenversicherung werden von Peter Zimmermann (BKK Gildemeister-Seidensticker), Horst Kohler (R+V Versicherungen) sowie Sinja Studert (Bundesagentur für Arbeit) kompetent beantwortet. Carmen Hodek (Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben) thematisiert, wie sich eine Gründung mit Job und Familie vereinbaren lässt. Konkrete Unterstützungsmöglichkeiten stellt Jürgen Kuhn (IHK Bodensee-Oberschwaben) vor, während Lea Heinrich (Pioneer Port / Zeppelin Universität) Einblicke in die regionale Fördermittellandschaft und Innovationsprogramme gibt.

Ein besonderer Programmpunkt ist das Praxisbeispiel von Oliver Bührer (simplifiedSolutions), der erfolgreich den Schritt vom Nebenerwerb in den Vollerwerb geschafft hat. Seine Erfahrungen bieten wertvolle Impulse für angehende Gründerinnen und Gründer. In den Dialog-Inseln am Vormittag und Nachmittag haben Teilnehmende die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt mit den Fachleuten zu besprechen und sich mit anderen Gründerinnen und Gründern zu vernetzen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die eine nebenberufliche Selbstständigkeit in Erwägung ziehen – ganz gleich, ob sie noch in der Ideenphase sind oder bereits konkrete Pläne verfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter [wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen](http://wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen).

## GründungsKompass Bodensee

### Info-Tag: Existenzgründung im Nebenerwerb

**Datum:** Freitag, 21. November 2025  
**Uhrzeit:** 09.30 bis 16.00 Uhr  
**Ort:** Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis, Lindauer Str. 11, 88046 Friedrichshafen  
**Teilnahme:** Kostenfrei  
**Veranstalter:** Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

**Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung:**  
[wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen](http://wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen).

## Dieses Jahr zum 17. Mal - die Weihnachtsbaumaktion der Soroptimistinnen für Kinder und Senioren/Seniorinnen

Seit der Coronazeit, die uns alle die Unwägbarkeit der Zukunft vor Augen geführt hat, sehen wir uns täglich mit Meldungen in den verschiedenen Medien konfrontiert, die verunsichern. Es ist eine tägliche Aufgabe, sich nicht aus der Ruhe und der Balance bringen zu lassen. Gerade die Adventszeit lädt dazu ein, sich dem Lärm zu entziehen und sich darauf zu besinnen, wie wichtig gemeinschaftliche Erlebnisse sind, beruhigen und Kraft geben. Weihnachten ist für viele kleine und große Menschen eine Zeit der Hoffnung, eine Zeit, die ihren eigenen Zauber, trotz überbordender Werbung, nicht verloren hat. Herzenswünsche wollen erfüllt werden und wir möchten dazu beitragen.

Viele treue Spender/innen warten schon auf die Wünsche der Kinder und Senior/innen. Andere kennen die Aktion noch nicht. Das Schenken gehört dazu und wird für viele Eltern nicht leicht. Wir möchten helfen die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und auch Seniorinnen und Senioren eine Freude zu bereiten.

### Helfen und unterstützen uns dabei!

Immer vor dem 1. Advent (ab 24.11.2025), steht der Weihnachtsbaum mit den roten Wunschzetteln für die Kinder und den grünen für die Senioren an den verschiedenen Standorten. Wir -die Soroptimistinnen von Überlingen und die Sorop Hilfe e.V.- freuen uns sehr, mit unserem Kooperationspartner dem Kreisjugendamt bereits zum 17. Mal diese Spendenaktion durchführen zu können.

Sie können einen Wunsch erfüllen oder spenden. Die Rückmeldungen über die Wichtigkeit der Lebensmittelgutscheine, die wir von Spenden im Rahmen der Aktion erworben und abgegeben haben, zeigen, wie knapp es in manchen Familien zugeht und, wie groß die Freude ist, zum Fest etwas Gutes auf den Tisch stellen zu können.

Wer den Wunsch eines Kindes, Jugendlichen, oder eines/r Senior/in erfüllen möchte -**Auch Kinder und Senioren/innen aus Heiligenberg sind dabei**-, nimmt sich einen **anonymisierten Wunschzettel** (rot Kinder und Jugendliche, grün Senioren/innen) vom Baum. Die Geschenkwünsche liegen, wie wir (SI International Club Überlingen) mit dem Kreisjugendamt ermittelt haben bei einem **Wert zwischen 25 und 35 €**. Nachdem das Geschenk gekauft ist, bringen Sie es (weihnachtlich verpackt und mit dem Wunschzettel als Geschenkanhänger versehen) bis spätestens zum 8. Dezember 2025 zur Sparkasse zurück. Die Geschenke werden dem Kreisjugendamt übergeben, das dafür sorgt, dass alle Geschenke rechtzeitig vor Weihnachten zu den Empfängern kommen.

Die beiden Vorstände der Sparkasse Salem-Heiligenberg Hubertus Endres und Wolfgang Müller sind der Aktion sehr verbunden und helfen seit Jahren in der Organisation. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Bürgermeister der Gemeinden, der Jugendamtsmitarbeiter/innen in den verschie-

denen Familientreffs und den Sparkassenteams, die Geschenke und Gutscheine entgegennehmen. Sie sind uns eine unschätzbare Hilfe und Unterstützung.

Lassen Sie sich anstecken von der Vorfreude der Kinder und der Senioren und Seniorinnen. Schenken Sie einen glücklichen Moment in der Weihnachtszeit.

**Aktionszeitraum: 24.11.2025 bis 8.12.2025**

### Wunschzettel sind erhältlich:

Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Salem-Heiligenberg in Mimmenhausen Geschäftsstelle der Sparkasse Salem-Heiligenberg in Oberuhldingen

Wer keine Zeit hat, ein Geschenk zu besorgen, kann die **Aktion auch mit einer Spende unterstützen**:

Sorop Hilfe e.V. Überlingen - BIC: SOLADES1KNZ - IBAN: DE76 6905 0001 0001 1105 76 bei der Sparkasse Bodensee, Verwendungszweck „Weihnachtsbaum“.

Wir Soroptimistinnen bedanken uns schon jetzt bei Ihnen, dass Sie bereit sind, einem Kind, Jugendlichen, oder einem/r Senior/in aus unserem Bodenseekreis eine Freude durch ein Geschenk zu Weihnachten zu bereiten!



Petra Herter, Bürgermeisterstellvertreterin Gemeinde Salem; Luca Guler, Marktbereichsleiter Salem, Sparkasse Salem-Heiligenberg; Inka Heilig, Bettina König, beide Soroptimist International; Simone Bilger, Leitung Familientreff Salem; Hubertus Endres, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Salem-Heiligenberg; Hildegard Sasse, Mitbürgerhilfe Salem e.V.

## Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

### LEADER Westlicher Bodensee e.V.

**Bis Dienstag, 20.01.2026** können Projektbewerbungen für attraktive Zuschüsse im Rahmen des **EU-kofinanzierten Förderprogramms LEADER** eingereicht werden. Bewerben können sich z.B. Unternehmen, Vereine, Gemeinden sowie Privatpersonen mit Vorhaben, welche die regionale Entwicklung in der Gebietskulisse LEADER Westlichen Bodensee nachhaltig stärken. Eine Übersicht aller Gemeinden, welche die LEADER-Gebietskulisse Westlicher Bodensee bilden, finden Sie auf unserer Website ([www.leader-westlicher-bodensee.de](http://www.leader-westlicher-bodensee.de)).

Bei dem seit 20.10.2025 laufenden Projektaufruf stehen insgesamt 750.000 € EU-Mittel sowie ggf. zusätzliche Landesmittel zur Verfügung. Projekte mit Gesamtkosten von bis zu 700.000 € können im Rahmen von LEADER gefördert werden, wobei auch kleinere Vorhaben, im niedrigen fünfstelligen Bereich, bezuschusst werden können. Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und die aktualisierten Bewerbungsunterlagen sind auf unserer Website abrufbar.

„Der zentrale Ansatz von LEADER lebt von der Beteiligung und den Projektideen der Bevölkerung des ländlichen Raums. LEADER bietet vielseitige Möglichkeiten zur Förderung von Vorhaben unterschiedlichster thematischer Ausrichtungen“, gibt Bürgermeister Holger Mayer, 1. Vorsitzender des Vereins, Auskunft und verweist auf die Übersicht der 15 bereits ausgewählten LEADER-Projekte auf der Ver einswebsite unter LEADER-Förderung | LEADER Projekte.

Wir möchten als Regionalmanagement nun auf unsere digitalen Sprechstunden aufmerksam machen:

Am **Mittwoch, 03.12.2025, um 18 Uhr**  
und am **Donnerstag, 04.12.2025, um 10 Uhr**  
bieten wir jeweils eine **digitale Sprechstunde** an.

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist nicht nötig, Interessierte können sich ganz unkompliziert einloggen. **Den Zugangslink zum Online-Besprechungsraum finden Sie auf unserer Website.** Gern lassen wir Ihnen diesen auf Anfrage auch per E-Mail zukommen.

„Wir möchten mit diesem digitalen Angebot eine niedrigschwellige Möglichkeit bieten, sich über die Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER zu informieren und konkrete Fragen direkt beantwortet zu bekommen. Wir machen die Erfahrung, dass sich Projektideen oft im Gespräch konkretisieren, wenn wir im Regionalmanagement aufzeigen können wie vielseitig LEADER fördern kann“, erklärt Regionalmanagerin und Geschäftsstellenleiterin Sandra Gerspacher. Gern steht das Regionalmanagement auch für individuelle Beratungstermine zur Verfügung.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Seelsorgeeinheit Salem und Heiligenberg

Homepage: [www.kath-salem.de](http://www.kath-salem.de)

#### ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

##### Pfarrbüro Salem,

pfarrbuero.salem@kath-salem.de

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Tel. 07553 / 91 99 44-0

##### Pfarrbüro Frickingen,

pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de

Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Tel. 07553 / 919944-23

#### SEELSORGETEAM:

##### Pfarrer Peter Nicola, Dekan

dekan.nicola@kath-salem.de

##### Pfarrer Volker Blaser, Kooperator

pfarrer.blaser@kath-salem.de

##### Verena Bensch, Pastoralreferentin

verena.bensch@kath-salem.de

Tel. 07553 / 91 99 44-10

Tel. 07553 / 91 99 44-11

Tel. 07553 / 91 99 44-14

#### Donnerstag, 27. November

17:30 Uhr Weildorf

Rosenkranz

18:00 Uhr Weildorf

Hl. Messe

#### Freitag, 28. November

17:00 Uhr Altheim

Hl. Messe

18:15 Uhr Münster

Vesper

19:00 Uhr Röhrenbach

Hl. Messe

19:00 Uhr Betenbrunn

Orgelkonzert mit dem Organisten

Zeno Biancchini aus Stockach

*Veranstalter: Musik und Kultur*

*Heiligenberg*

#### Täglich

16:00 Uhr Heiligenberg

Rosenkranz in der Herzogin-Luisen-Residenz

#### Termine & Veranstaltungen

##### Mit Maria durch den Advent – Frauenträgen im Advent

Advent – Zeit der Einkehr und des Aufbruchs. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, mit Maria den Advent zu erleben. Wenn Sie bei dieser Tradition mitmachen wollen, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung frühzeitig im Pfarrbüro in Frickingen unter 07553 / 919944-23 zu den bekannten Öffnungszeiten an. Dort erhalten Sie auch die Marienstatue und Gebetstexte.

Das Nachtreffen der Reise 2025 findet am **Freitag, 28. November** um 19:00 Uhr auf dem Ferienhof Schwehr in Beuren statt. Gabi Danzer hat für uns einen Lichtbildvortrag zusammengestellt und wir dürfen uns auf eine schöne „Nachlese“ freuen. Herzliche Einladung an alle Mitreisenden und Interessierten.  
Für das Bildungswerk Salem: Tatjana Strohmaier und Peter Nicola

#### Projekt ‚mobile Jugendkirche im Linzgau‘

Für Jugendliche und junge Erwachsene (16-26 Jahre)

Das Team des katholischen Jugendbüros Linzgau möchte Kirche hier vor Ort jugendlicher gestalten – für dich, mit dir! Um eine ‚mobile Jugendkirche‘ vor Ort aufzubauen, haben wir unterschiedliche gemeinsame Etappen geplant:

Start ist am **Mittwoch, 26. November** um 19:30 Uhr mit einem unverbindlichen und digitalen Infotreffen (Anmeldung unter [www.kja-boho.de/mobilejugendkirche](http://www.kja-boho.de/mobilejugendkirche)). In 2026 folgen Austauschrunden mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit spirituellen Impulsen und Ausflüge zu bereits bestehenden Jugendkirchen in der Region, um diese vor Ort zu erleben.

Im Mai 2026 steht eine gemeinsame Irlandreise auf dem Programm mit dem Ziel sich fern von Heimat und Alltag, mit dem eigenen Glauben, vor dem Hintergrund der Geschichte der irischen Katholik\*innen, auseinanderzusetzen und das Projekt der ‚mobilen Ju-

### Gottesdienste

#### Sonntag, 23. November - Christkönigssonntag -

09:15 Uhr	Münster	Hochamt als Eröffnungsgottesdienst
10:00 Uhr	Heiligenberg	Andacht mit Kommunionfeier in der Cafeteria der Herzogin-Luisen-Residenz
10:30 Uhr	Beuren	Wortgottesfeier mit anschließender Begegnung im Pfarrhaus
10:45 Uhr	Röhrenbach	Hl. Messe als Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Röhrenbach
18:00 Uhr	Frickingen	Hl. Messe als Eröffnungsgottesdienst

#### Montag, 24. November - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Märtyrer in Vietnam

17:30 Uhr	Weildorf	Rosenkranz
-----------	----------	------------

#### Dienstag, 25. November - Hl. Katharina von Alexandrien -

19:00 Uhr	Frickingen	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

#### Mittwoch, 26. November - Hl. Konrad -

19:00 Uhr	Beuren	Hl. Messe
-----------	--------	-----------

gendkirche im Linzgau' weiterzudenken. Wir freuen uns auf dich! Weitere Informationen unter [www.kja-boho.de/linzgau](http://www.kja-boho.de/linzgau) oder bei Jugendreferentin Lara Köhler (0151 59836081 / [linzgau@katholisches-jugendbuero.de](mailto:linzgau@katholisches-jugendbuero.de))

### **A Dieu Dekanat Linzgau – Dankgottesdienst mit Generalvikar Christoph Neubrand**

Am **Samstag, 6. Dezember** lädt das Team des Dekanats um 17:00 Uhr in die Kirche St. Nikolaus nach Markdorf zur feierlichen Verabschiedung des Dekanats Linzgau ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Zeit für Begegnung in der Mittleren Kaplanei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### **Katholische Seelsorgeeinheit Wald**

Homepage: [www.kath-wald.de](http://www.kath-wald.de)

#### **KATH. PFARRAMT WALD:**

Monika Hübschle| Fax: 07578/1785 Tel. 07578/634

#### **Unsere Sprechzeiten:**

Wald: Fax: 07578/1785 Tel. 07578/634  
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)  
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

#### **E-Mail-Adressen:**

Frau Heim: [pfarramt-heim@kath-wald.de](mailto:pfarramt-heim@kath-wald.de)  
Frau Hübschle: [pfarramt-huebschle@kath-wald.de](mailto:pfarramt-huebschle@kath-wald.de)

#### **DAS SEELSORGETEAM:**

**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0  
eMail: [stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de](mailto:stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de)  
**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933421  
eMail: [stricker@kath-wald.de](mailto:stricker@kath-wald.de)  
**Diakon Bernd Lernhart, Wald** Tel. 07578/2800  
**Gemeinderef. E. König, Aftholderberg** Tel. 07552/7595  
eMail: [gref-sse-wald@t-online.de](mailto:gref-sse-wald@t-online.de)

#### **In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**

**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16  
**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421  
**Pater Joseph, Sauldorf** Tel. 07578/933 60 60  
eMail: [kooperator@messkirch-sauldorf.de](mailto:kooperator@messkirch-sauldorf.de)  
**Vikar Francesco Durante** Tel. 07575/926 89 55  
eMail: [vikar@messkirch-sauldorf.de](mailto:vikar@messkirch-sauldorf.de)

### **Gottesdienste**

So. 30.11.2025	10.30	Großschönach
St. Antonius		<b>Wortgottesfeier</b>
Do. 04.12.2025	19.00	Taisersdorf
Hl. Markus		<b>Eucharistiefeier</b>

### **Evangelische Kirchengemeinde Salem und Heiligenberg**

Homepage: [www.ev-kirche-salem.de](http://www.ev-kirche-salem.de)

#### **Evang. Pfarramt Salem-Heiligenberg,**

Schlossstraße 13, 88682 Salem Tel.: 07553 / 280  
[salem-heiligenberg@kbz.ekiba.de](mailto:salem-heiligenberg@kbz.ekiba.de)

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Sarah Tüchler  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr  
und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

#### **Pfarrerin Paula Uhlmann:**

Telefon dienstlich: 07553-1708  
[paula.uhlmann@kbz.ekiba.de](mailto:paula.uhlmann@kbz.ekiba.de)

### **Gottesdienste und Veranstaltungen**

#### **Sonntag, 23. November 2025 - Totensonntag & Ewigkeitssonntag**

14:30	<b>Kutumb Familie für Benares e. V.</b>
	Benefiz- Kaffee, Salem Evangelisches Gemeindezentrum
09:30	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b>

Pfrin.Uhlmann, Tatjana Agnano  
Betsaal -Schloss Salem

Sehr herzlich laden wir Sie zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ein! Gemeinsam erinnern wir uns an unsere Verstorbenen und beten für sie und ihre Angehörigen. Gern wollen wir auch denen die Möglichkeit zum Gedenken geben, die in der Ferne Menschen verloren haben und laden herzlich dazu ein, in unseren Gottesdienst zu kommen.

Wenn Sie sich im Kirchenbüro vorher melden und uns den Namen ihres Verstorbenen nennen, verlesen wir diesen gern beim Gedächtnis mit und entzünden eine Kerze.

### **Dienstag, 25. November 2025**

#### **Literaturkreis am Nachmittag**

Frau Hedwig Strohmann  
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

#### **Seniorengottesdienst**

Seniorenheim Wespac

#### **Seniorengottesdienst**

Seniorenresidenz Mimmenhausen

#### **Bläserprobe**

Pfr. Matthias Schmidt  
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

### **Mittwoch, 26. November 2025**

#### **'Immer wieder Mittwoch'**

LKMD i. R. Udo Follert  
Heiligenberg Johanneskirche  
Zum Ende des Kirchenjahrs -  
Felix Dräsekes Requiem in h-moll

### **Sonntag, 30. November 2025 - 1. Advent**

#### **Gottesdienst mit anschl. Wahlversammlung**

Pfrin.Uhlmann, LKMD i. R. Udo Follert  
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

#### **Wahlversammlung im Evang. Gemeindehaus Salem**

Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ev-kirche-salem.de](http://www.ev-kirche-salem.de)

### **Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf und Hattenweiler**

Homepage: [www.kirche-pfullendorf.de](http://www.kirche-pfullendorf.de)

**Kontaktmöglichkeiten Evangelisches Pfarramt** Tel: 07552/8163  
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, E-Mail: [pfullendorf@kbz.ekiba.de](mailto:pfullendorf@kbz.ekiba.de)  
E-Mail Sekretariat: [kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de](mailto:kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de)

#### **BÜROZEITEN:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

#### **Sebastian Degen, Pfarrer**

Tel: 07552/9289330  
E-Mail: [sebastian.degen@kbz.ekiba.de](mailto:sebastian.degen@kbz.ekiba.de)

### **Gottesdienste**

#### **Sonntag, 23. November 2025 Ewigkeitssonntag**

**10:15 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken in der Aussegnungshalle des Pfullendorfer Friedhofs **Pfarrer Sebastian Degen**

**16:00 Uhr** Wenn das Herz traurig ist: ein Familiengottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Aussegnungshalle des Pfullendorfer Friedhofs **Diakonin Tina Klaiber und Team**

## Ewigkeitssonntag

### Gottesdienst mit Totengedenken

**So. 23.11.2025, 10:15 Uhr**

Aussegnungshalle auf dem Friedhof Pfullendorf

Am Totensonntag denken wir an unsere verstorbenen Gemeindeglieder. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden Kerzen. Musikalisch wir der Gottesdienst von exultatioMundi mitgestaltet.

**So. 23.11.2025, 16 Uhr**

### Aussegnungshalle auf dem Friedhof Pfullendorf

Auch Kinder erleben Abschiede – vom Haustier, vom Kuscheltier, von Oma oder Opa. Am Nachmittag des Ewigkeitssonntags laden wir Kinder und ihre Familien zu einem besonderen Gottesdienst ein. Mit Kerzen und liebevollen Impulsen schaffen wir Raum für Trauer, Erinnerung und Trost. Ein Ort, an dem Kinder traurig sein dürfen. Ein Ort, an dem Kinder spüren, dass sie mit ihren Gefühlen nicht allein sind.

## Advent

### Gottesdienst zum neuen Kirchenjahr

**Sa, 29.11.2025, 18 Uhr**

### Katholische Kirche St. Jakobus

Mit einem ökumenischen Abendgottesdienst starten wir gemeinsam in den Advent und ins neue Kirchenjahr. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor „MOP“ mitgestaltet und lädt ein zur Besinnung, zum Innehalten und zum Hinhören auf Gottes Wort.

## DER ANDERE ADVENT

Auch in diesem Jahr begleitet der Kalender "Der Andere Advent" vom Vorabend des ersten Advents bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Der Kalender ist auch dieses Jahr im Weltladen und nach unseren Gottesdiensten erhältlich.

## Krippenspiel

Proben für das diesjährige Krippenspiel in der evangelischen Kirche

30.11.2025 11:30 Uhr – 12:30 Uhr

07.12.2025 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

13.12.2025 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

21.12.2025 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

23.12.2025 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Generalprobe

Aufführungen am 24.12. um 14:30 Uhr und um 16:00 Uhr

Anmeldungen bis 23.11. an [Tina.klaiber@kbz.ekiba.de](mailto:Tina.klaiber@kbz.ekiba.de)

Wir freuen uns auf DICH.

## Freie Christengemeinde Illmensee

Homepage: [www.fcg-illmensee.de](http://www.fcg-illmensee.de)

### SEELSORGE:

Gerhard Smits

Petra Leppert

Tel. 01556 5384442

Tel. 0160 8054516

### Kontakt unter:

Freie Christengemeinde, Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

**Pastor Gerhard Smits,** g.smits@fcg-illmensee.de

info@fcg-illmensee.de, www.fcg-illmensee.de

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

> Bei dir bin ich in Sicherheit; du bewahrst mich in aller Bedrängnis und lässt mich jubeln über deine Rettung. <

(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, Psalm 32 Vers 7)

### Herzliche Einladung:

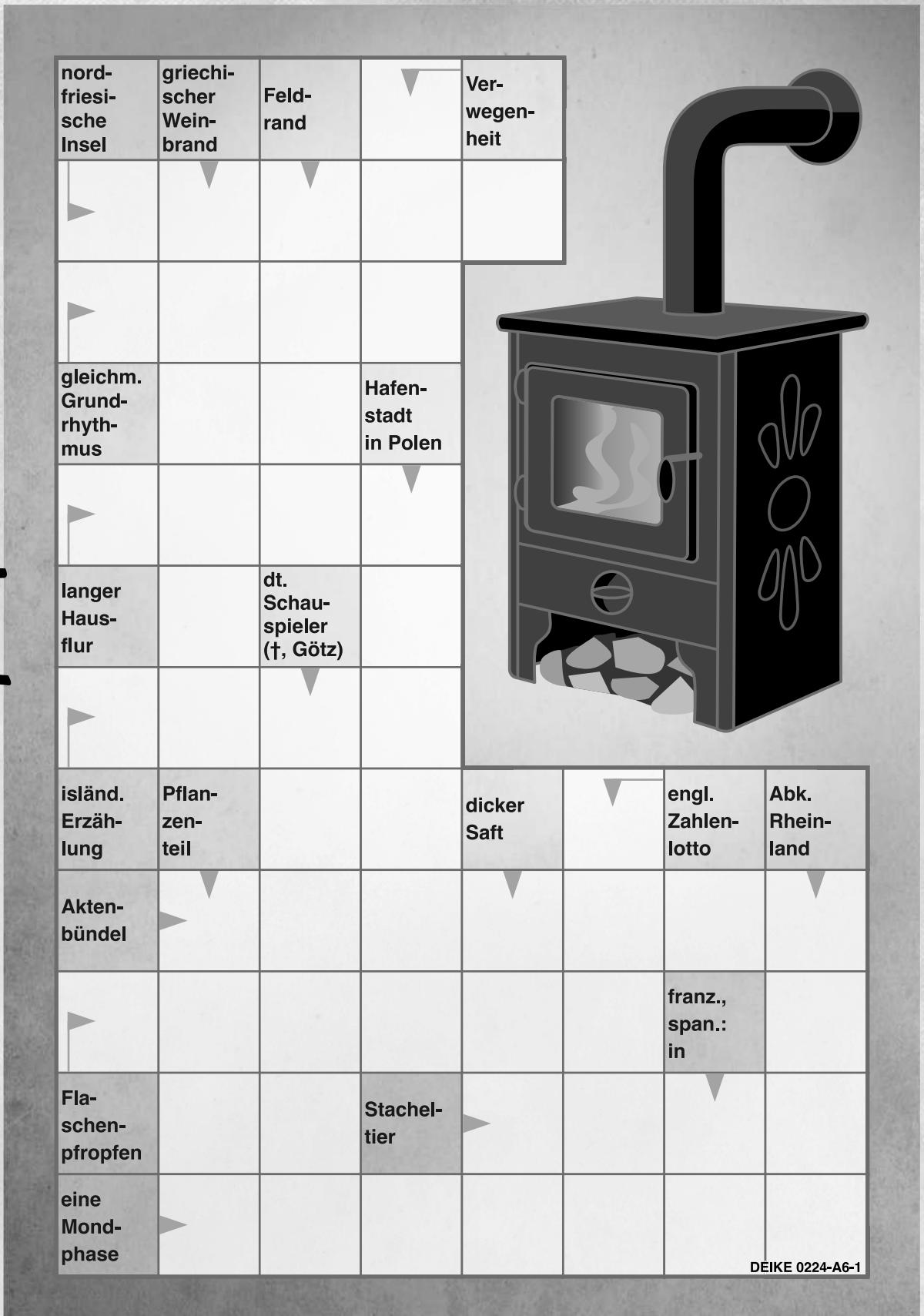
**Sonntag, 23.11.**

**10:00 Uhr Brunch Gottesdienst**

im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26



# Knobelspaß der Woche





# SKIBAZAR

Ab Samstag, 22. November 2025  
29.11. + 06.12. + 13.12.2025 jeweils von 9.30 – 13 Uhr

## Einkaufscenter „La Piazza“

Ausstellungsraum in der Tiefgarage

Es werden ab sofort gut erhaltene Kinder- u. Carvingski  
(bis 160cm) und Skischuhe in Zahlung genommen.

ANNAHME NUR MÜNSTERSTR. 34, MO – FR

**SPORTHAUS  
SCHMIDT**  
**88662 Überlingen**

[www.sporthaus-schmidt.de](http://www.sporthaus-schmidt.de)



**COME  
FIND  
+ BUY**

**WERKSVERKAUF  
BEI KLÖBER**

28. NOV | 13 - 16 UHR

Gemütlich sitzen. Festlich feiern.  
Bürostühle, Sessel, und Mobiliar –  
fürs Homeoffice, dein Esszimmer  
und deine Lounge.

Finde dein Lieblingsstück direkt im Werk.  
Für dich. Fürs Fest. Für viele Jahre.

Bezahlung ist nur mit EC-Karte möglich.  
Wir freuen uns auf dich.

**KLÖBER**  
the art of sitting

Hauptstr. 1 | 88696 Owingen  
[www.kloeber.com](http://www.kloeber.com)

## DRUCKSACHEN GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.

Gerne beraten wir Sie individuell zu Ihrer Anfrage.

0 07719 317-932 [print@primo-stockach.de](mailto:print@primo-stockach.de)

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Bodensee Secco € 6,50

Blanc - Rosé - Rot



## Lieferservice frei Haus

**Philippe Weber**  
WEINHANDEL  
seit 1974

88699 Frickingen-Altheim | Tel. 07 554 186 12  
Linzgastr. 2 | [www.weinhandel-weber.de](http://www.weinhandel-weber.de)

## Adventsverkauf

Samstag, 22.11.2025 bis Samstag, 29.11.2025  
Mo. - Fr.: 16 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12.00 Uhr



Mit phantasievollen floristischen  
Stücken und Gebinden will ich Sie  
in die Adventszeit begleiten.

Es freut sich auf Ihr Kommen

**Carmen Hafen • Salem-Altenbeuren**

Lindenstr. 18 (bei Kapelle) • Tel. 07553 - 18 85

Zuverlässliche Haushaltshilfe für 2-Personenhaushalt  
in Heiligenberg für 2 Std. 3 x pro Woche gesucht.  
Bezahlung nach Vereinbarung.

Kontakt: 07554 - 81 00

## Haushaltshilfe nach Heiligenberg gesucht

2 Std. pro Woche • Tel. 07554 - 1069

An alle Camper! Wir haben einen Weihnachtswunsch, seriöses Ehepaar sucht  
ein gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus für Urlaub, zum Kauf. Gerne  
neuer und gepflegt, aber auch älter und gepflegt. Wir freuen uns über jedes Angebot  
und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit. Tel. 0178 487 00 35

## Kleinbauer sucht Wiesen und Ackerflächen

Wir legen großen Wert auf nachhaltige Bewirtschaftung und sind  
auch an kleinen oder unformigen Flurstücken interessiert.  
Vielen Dank sagt Felix Sievert Tel. 07553 91 76 77

## Lohnbuchhalter/in (m/w/d)

**EINTRITTSTERMIN: AB SOFORT**

Beschäftigungsart: Vollzeit



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

### IHRE AUFGABEN

- Termingerechte Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Pflege und Verwaltung der Personal- und Abrechnungsstammdaten
- Bearbeitung von Ein- und Austritten sowie Erstellung der notwendigen Meldungen an Sozialversicherungsträger und das Finanzamt
- Erfassung und Abrechnung variabler Entgeltbestandteile
- Erstellung von Bescheinigungen und Auskünften für Mitarbeiter sowie externe Stellen (z. B. Krankenkassen, Rentenversicherung, Arbeitsagentur)
- Unterstützung der Geschäftsführung und Personalabteilung durch Auswertungen und Statistiken im Lohn- und Gehaltsbereich
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und betrieblicher Vorgaben im Lohn-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Ansprechpartner/in für Mitarbeiter bei Fragen rund um Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Übernahme weiterer Tätigkeiten im Personalbereich, z. B. Erstellung und Verwaltung von Arbeitsverträgen, Unterlagen zum Datenschutz sowie Meldungen und Korrespondenz mit der Berufsgenossenschaft

### IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r oder Lohn- und Gehaltsbuchhalter/in
- Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung (idealerweise in einem Steuerbüro oder in einem mittelständischen Unternehmen)
- Kenntnisse im Abrechnungsprogramm SBS (Wolters Kluwer) wünschenswert
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Leistungsbereitschaft
- Schnelle Auffassungsgabe, Initiative und Kreativität
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme

### WIR BIETEN IHNEN

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem familiengeführten Medienunternehmen
- Eine gründliche Einarbeitung in alle Aufgabenbereiche
- Ein engagiertes, kollegiales Team und flache Hierarchien
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachstumsstarken Umfeld
- Geregelte Arbeitszeiten (38 Std./Woche)

### INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung –  
bitte ausschließlich per E-Mail an:  
[stephan.staeble@primo-stockach.de](mailto:stephan.staeble@primo-stockach.de)

## Mediengestalter/in Digital und Print (m/w/d)

**EINTRITTSTERMIN: AB SOFORT**

Beschäftigungsart: Vollzeit oder Teilzeit



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

### IHRE AUFGABEN

- Layoutgestaltung des redaktionellen Teils unserer Heimatblätter, der kostenpflichtigen Anzeigen sowie der spezifischen Druckaufträge unserer Kunden
- Umsetzung und Adaption von Kundenvorlagen gemäß unseren Qualitätsrichtlinien
- Sicherstellung der druckfertigen Aufbereitung unter Einhaltung der technischen Vorgaben
- Mitgestaltung leserfreundlicher und ansprechender Heimatblätter
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kundenservice und der Druckvorstufe

### IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat) sowie mit MS Office
- Erfahrung im Layout oder in der Medienproduktion wünschenswert
- Gespür für Gestaltung, Leseführung und Typografie
- Sehr sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Interesse an Technik und Softwarelösungen von Vorteil

### WIR BIETEN IHNEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Medienunternehmen
- Ein kollegiales, hilfsbereites Team mit flachen Hierarchien
- Moderne Arbeitsmittel und ein angenehmes Betriebsklima
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle:
  - Vollzeit: Montag bis Freitag
  - Teilzeit Option 1: Montag bis Mittwoch ganztags
  - Teilzeit Option 2: Montag bis Mittwoch ganztags, Donnerstag vormittags

### INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung –  
bitte ausschließlich per E-Mail an:  
[stellenangebote@primo-stockach.de](mailto:stellenangebote@primo-stockach.de)

# wärme mit weitblick

Jede neue Heizung beginnt mit einer guten Beratung.  
Melden Sie sich noch heute zum nächsten Vortrag an.  
[www.selg-haustechnik.de/termine](http://www.selg-haustechnik.de/termine)

**selg'**  
wärme mit  
weitblick

Selg Haustechnik GmbH - +49 (0) 7532 433930 - [www.selg-haustechnik.de](http://www.selg-haustechnik.de)

*Wir pflegen  
Menschlichkeit*



**Sozialstation St. Elisabeth**  
Pfullendorf – Ostrach – Wald

Kostenloser  
Beratungstermin  
unter Telefon:  
07552 92896-70

- Kranken- und Altenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Palliativversorgung
- Hauspfegehilfe
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Kostenlose Beratung
- Rufbereitschaft rund um die Uhr



**Sozialstation St. Elisabeth**  
Pfullendorf – Ostrach – Wald

Tel. 07552 92896-70

Überlinger Straße 1 88630 Pfullendorf  
pfullendorf@caritas-pflegenetz.de  
[www.caritas-pflegenetz.de](http://www.caritas-pflegenetz.de)  
[f](https://www.facebook.com/caritaspflegenetz) [i](https://www.instagram.com/caritaspflegenetz/) [y](https://www.youtube.com/caritaspflegenetz)

## Lyrisch-musikalische Märchenreise

Harfe, Geige & Klavier begleiten die Geschichte.  
Für Kinder & Erwachsene, geeignet ab 5 Jahren.

Am **Sonntag, 23.11.2025, 17 Uhr**.

Ab 16 Uhr Empfang mit kalten und warmen Getränken.

**Wo:** Im Böttlin 6, 88699 Frickingen.

Eintritt frei, Infos auf [www.re-lux.com](http://www.re-lux.com)

## Achtung Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko Taschen, D.Taschen,  
Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder,  
Vorwerkstaubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel,  
Nähmaschinen & Schreibmaschinen, Tafelsilber,  
Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art.

Komme vor Ort zahlre in bar

Familienbetrieb seit 1985, Tel. 0178 / 757 98 66

*Ihr Menüservice  
mit Herz*



*Wir bringen Ihnen den  
Genuss ins Haus!*

- Beste Qualität und Menüvielfalt – auch bei Diäten
- Auf Wunsch heiß oder tiefgekühlt
- Zuverlässig geliefert – ohne Vertragsbindung



Jetzt informieren! Rufen Sie uns an!  
**Tel. 07571/18434-25**

**Kirchliche Sozialstationen  
im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.**

Robert Bosch Str. 6, 72488 Sigmaringen, Email: [menue@caritas-pflegenetz.de](mailto:menue@caritas-pflegenetz.de)

*Jetzt informieren und Musterhaus besichtigen*



## HAUS AM SEE

Neufracher Straße 22 in Salem  
6 Doppelhaushälften & 9 Reihenhäuser

### Besichtigung Musterhaus:

Frau Metzger zeigt Ihnen gerne  
das Musterhaus nach individueller  
Terminvereinbarung.

**Telefon:** 0721-61935 332  
[anfragen@weisenburger.de](mailto:anfragen@weisenburger.de)

- Moderne Familienhäuser im Bau!
- Real geteilte Grundstücke
- Wohnflächen von ca. 125 bis 133 m<sup>2</sup>
- Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage pro Haus
- Fußbodenheizung, Parkett u.v.m.
- Schlüsselfertig zum Festpreis ab 595.000,- € ohne Käuferprovision
- Bezugsfertig Mai 2026

Wesentl. Energiebedarf: Strom-Mix, Typ: Bedarfsausweis,

Erdenergiebedarf: 23,5-27,6 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

**weisenburger**  
projekt

# INFO-ABEND

DIENSTAG 25.11.2025 um 17 UHR  
Komplettbad aus einer Hand!

- Kostensicher planen und modernisieren
- Barrierefreie Bäder = Zuschüsse



Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 15  
88048 Friedrichshafen - Kluftern  
**Anmeldung:**  
[zerlaut.de/vortraege](http://zerlaut.de/vortraege)  
07544 / 95 193 95  
[info@zerlaut.de](mailto:info@zerlaut.de)



*Wir freuen  
uns auf Ihr  
Kommen!*



Badmanufaktur · Wärme · Spengerei

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE  
**STENGELE-OWINGEN**  
88696 Owingen Tel: 07551/9499-0  
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle  
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle..  
[www.Stengele-Owingen.de](http://www.Stengele-Owingen.de)



## LEHENHOF

Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH

Zur Erweiterung und Verstärkung unserer  
Teams freuen wir uns über Ihre Unterstützung für den  
Werkstattbereich am Lehenhof als

**Pädagogische Fachkraft/Pflegefachkraft**

für die Fördergruppe in Teilzeit

**Assistenzkraft**

für die Pausenbegleitung auf Mini-Job-Basis

**Reinigungskraft**

für den Lehenhof Bioladen auf Mini-Job-Basis

**Thekenfachkraft/Verkäufer\*in**

für den Lehenhof Bioladen in Teilzeit

Die Aufgabengebiete und Rahmenbedingungen finden  
Sie auf unserer Homepage unter:  
[www.lehenhof.de/bewerben/fachkraefte](http://www.lehenhof.de/bewerben/fachkraefte)

Fragen beantwortet Ihnen gerne Julia Reinermann  
E-Mail: [bewerbung-wfbm@lehenhof.de](mailto:bewerbung-wfbm@lehenhof.de)  
Telefon: 07555 801 372



**RAAB KARCHER**  
BAUSTOFFHANDEL



Raab Karcher –  
eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Bremer Straße 7 · 88512 Mengen  
Telefon: +49 7572 76180  
[www.raabkarcher.de](http://www.raabkarcher.de)

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

**GRÜß MAL WIEDER**

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40  
[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



*Obacht, bitte lesen!*

*Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!*

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,  
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,  
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

**Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.**

Lammfell - Lederjacken.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21**  
**Familie Pauluna**